

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AzurPur - VV - Verzögererverdünnung**

Druckdatum: 24.06.2019

Materialnummer: 1009

Seite 1 von 8

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens****Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs**

Verzögerer

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Zum Verdünnen von bestimmten Lacken.

**Bezeichnung des Unternehmens**

Firmenname:	AZUR Oberflächen GmbH	
Straße:	Mühlenstraße 55	
Ort:	D-03205 Calau	
Telefon:	03541 - 870 849 0	Telefax: 03541 - 870 849 1
E-Mail:	info@azur-oberflaechen.de	
Ansprechpartner:	Søren Hofmann	
Internet:	www.azur-oberflaechen.de	
Notrufnummer:	+49 (0)152 539 42 666	

**2. Mögliche Gefahren****Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen: Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend

R-Sätze:

Entzündlich.

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

Gefahr ernster Augenschäden.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

GHS:

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann die Atemwege reizen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Es liegen keine Informationen vor.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung ( Gemisch )**

Organisches Lösemittelgemisch

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AzurPur - VV - Verzögerer verdünnung**

Druckdatum: 24.06.2019

Materialnummer: 1009

Seite 2 von 8

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
203-539-1	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	50 - < 55 %
107-98-2	R10-67	
603-064-00-3	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336	
200-751-6	Butan-1-ol; n-Butanol; n-Butylalkohol	45 - < 50 %
71-36-3	Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend R10-22-37/38-41-67	
603-004-00-6	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H226 H302 H335 H315 H318 H336	

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Ärztliche Behandlung notwendig. Frischluftzufuhr. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Atemstillstand oder -unregelmäßigkeit Atemspende oder Sauerstoffbeatmung und sofort Arzt rufen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Nicht bestimmt.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. charakteristisch

**Nach Verschlucken**

geruchlos

**Hinweise für den Arzt**

Symptomatische Behandlung.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel**Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)<sup>0</sup> Schaum<sup>0</sup> Löschpulver. Ja**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasser. feste Masse

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder das Gemisch selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase**

Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. gelblich

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug. schwach, charakteristisch

**Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Fest, Blättchen

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AzurPur - VV - Verzögerer verdünnung**

Druckdatum: 24.06.2019

Materialnummer: 1009

Seite 3 von 8

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. typenabhängig bis braun

**Umweltschutzmaßnahmen**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr nahezu geruchslos

**Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. pastös

**Zusätzliche Hinweise**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.  
 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. nicht charakteristisch

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
 Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. leicht

**Lagerung****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. s.o.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.  
 Gebinde an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

**Bestimmte Verwendung(en)/Ersatzprodukt(e)**

Zum Verdünnen von bestimmten Lacken.

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****Expositionsgrenzwerte****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	100	370		2(l)	
71-36-3	Butan-1-ol	100	310		1(l)	

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AzurPur - VV - Verzögerer verdünnung**

Druckdatum: 24.06.2019

Materialnummer: 1009

Seite 4 von 8

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
107-98-2	1-Methoxypropan-2-ol	1-Methoxypropan-2-ol	15 mg/l	U	b
71-36-3	Butan-1-ol (1-Butanol)	Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse) (in Kreatinin)	2 mg/g	U	d

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

süßlich

**Begrenzung und Überwachung der Exposition****Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.  
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Flüssigkeit

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. etherartig

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. mild

**Augenschutz**

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille. fast geruchlos

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. fruchtartig

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: farblos  
Geruch: charakteristisch

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

pH-Wert: nicht bestimmt Prüfnorm  
**Zustandsänderungen**  
Schmelzpunkt: nicht bestimmt  
Siedebeginn und Siedebereich: nicht bestimmt  
Flammpunkt: 31 °C

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AzurPur - VV - Verzögerer verdünnung**

Druckdatum: 24.06.2019

Materialnummer: 1009

Seite 5 von 8

**Entzündlichkeit**

Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar

**Explosionsgefahren**

produktspezifisch, mild

Untere Explosionsgrenze:	1,4 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	13,7 Vol.-%
Zündtemperatur:	287 °C

**Brandfördernde Eigenschaften**

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck: (bei 20 °C)	11,5 hPa
Dichte (bei 20 °C):	0,85 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit:	Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist.
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient:	nicht bestimmt
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	100%

**Sonstige Angaben****Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar
Festkörpergehalt:	nicht bestimmt

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen**

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. esterartig

**Zu vermeidende Stoffe**

Es liegen keine Informationen vor.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

produktspezifisch

**Weitere Angaben**

benzinartig

**11. Toxikologische Angaben****Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

nicht bestimmt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AzurPur - VV - Verzögerer verdünnung**

Druckdatum: 24.06.2019

Materialnummer: 1009

Seite 6 von 8

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Methode	Dosis	Spezies	h
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether				
	Akute orale Toxizität	LD50	> 5000 mg/kg	Ratte	
	Akute dermale Toxizität	LD50	11000 mg/kg	Kaninchen	
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol; n-Butylalkohol				
	Akute orale Toxizität	LD50	790 mg/kg	Ratte	
	Akute dermale Toxizität	LD50	3400 mg/kg	Ratte	

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**12. Umweltbezogene Angaben****Ökotoxizität**

nicht bestimmt

**Mobilität**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. aromatisch

**13. Hinweise zur Entsorgung****Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. dunkel

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. arttypisch

**14. Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

UN-Nummer: 1293  
 ADR/RID-Klasse: 3  
 Warntafel  
 Gefahrunummer: 30  
 ADR/RID-Verpackungsgruppe: III

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AzurPur - VV - Verzögerer verdünnung**

Druckdatum: 24.06.2019

Materialnummer: 1009

Seite 7 von 8

**Bezeichnung des Gutes**

FARBZUBEHOERSTOFF

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Gefahrenauslöser - 1-Methoxy-2-propanol

**Seeschiffstransport (IMDG)**

UN-Nummer: 1263

IMDG-Klasse: 3

Marine pollutant: mp

Gefahrzettel: 3



IMDG-Verpackungsgruppe: III

EmS: F-E, S-E

**Bezeichnung des Gutes**

Paint related material

**15. Rechtsvorschriften****Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**GHS-Kennzeichnung****Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Butan-1-ol; n-Butanol; n-Butylalkohol

Signalwort: Gefahr

Piktogramme: Flamme; Ätzwirkung; Ausrufezeichen

**Gefahrenhinweise**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise**

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P370+P378	Bei Brand: Schaum zum Löschen verwenden.
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

**EU-Vorschriften**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AzurPur - VV - Verzögerer verdünnung**

Druckdatum: 24.06.2019

Materialnummer: 1009

Seite 8 von 8

Angaben zur VOC-Richtlinie: 100 % (850 g/l)

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft III:

Anteil: 100%

Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**Zusätzliche Hinweise**

stark

**16. Sonstige Angaben****Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)**

- 10 Entzündlich.
- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. petroleumartig

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*